

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat Marian Offman
Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG
23.04.14

Statt 17 000 SWM-Mahnungen an die Stadt München jährlich: die Stadt erteilt den SWM für ihre Wasser-, Strom- und Gas-Lieferungen ein SEPA-Lastschriftmandat

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt München erteilt den SWM für ihre Wasser-, Strom- und Gas-Lieferungen in der Regel ein SEPA-Lastschriftmandat, vermeidet somit die üblichen Mahnungen in fünfstelliger Anzahl jährlich durch die SWM und nutzt die tarifmäßigen Vorteile, die die SWM bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erteilen.

Begründung:

Man glaubt es kaum: wie erst jüngst im Rechnungsprüfungsausschuss bekannt wurde, schicken die SWM an ihre städtischen Kunden (Nutzerreferate) im Jahr über 17 000 Mahnungen wegen nicht beglichener Wasser-, Strom-, Gas- und Fernwärmerechnungen.

Derzeit beschäftigt sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe mit Ursachenforschung und der Erarbeitung von Abhilfemöglichkeiten.

Aus unserer Sicht am einfachsten wäre es, wenn die Stadt München dem Beispiel der meisten sonstigen SWM-Kunden folgen würde und den SWM Einzugsermächtigungen erteilen würden. Bei der Fernwärme sollte dies aber erst dann erfolgen, wenn die vermutlich überhöhten Grundpreise – wie von uns beantragt – überprüft worden sind.

Es ist auch zu vermuten, dass bei Erteilung von Einzugsermächtigungen die Stadt München in den Genuss von Tarifiermäßigungen kommt und somit der städtische Haushalt entlastet wird.

Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

Manuel Pretzl
Stadtrat

Marian Offman
Stadtrat